

ZUSAMMENFASSUNG DER BEWERTUNG 2021

Fach: Makroskopische Anatomie 2 - DM

24.09.2021

Lehre

Unsere deutschsprachigen Studenten waren **im Allgemeinen mit der Organisation der Kurse zufrieden**, und das Anatomie Institut hat **in fast allen Punkten** des Fragebogens den Fakultätsmittelwert erreicht.

Das Institut hat signifikant bessere Werte als die Durchschnittswerte der Fakultät bei vielen Fragen bekommen; besonders gut war:

K01: In welchem Maße hat die Lehrtätigkeit des Institutes Ihr Interesse für das Studienfach erweckt?

K02: Organization des Unterrichts.

Signifikant schwächere Werte haben wir bei diesen Fragen erhalten:

DK4: Hilfe der digitalen Vorlesungen

DK6: Wie interaktiv waren die Trainingseinheiten in der digitalen Umgebung?

Es war für die Studenten schwierig, aus den hochgeladenen Vorlesungen zu lernen, die entw. weniger strukturiert waren oder spät oder ohne Ton hochgeladen wurden. Um das zu verbessern, müssen wir bei den Lehrkräfte-Sitzungen diskutieren, wie wir unsere Vorlesungen übersichtlicher, didaktischer, interaktiver machen können.

Kommentare, Vorschläge:

- Konkretere Angaben bezüglich des Prüfungsrelevanten themen

Wir versuchen alle Informationen transparent und schnell zur Verfügung den Studierenden zu stellen. Wir halten Besprechungen vor der Prüfungen, um die Studenten besser zu informieren.

- Zeitspanne für innere Organe etwas lang, Zeitspanne Neuroanatomie ein wenig kurz
- Konkretere Gestaltung der Praktika in den letzten zwei Wochen in Bezug auf Neuroanatomie.

Momentan ändern wir den Kurs (*Makrosk. Anatomie und Embryologie 1-2.*), wir versuchen die Zeitspannen am besten zu organisieren.

Übungsfragen

- Würde mir mehr Tests vom Institut wünschen.
- Mehr Vortest Fragen zum Üben online bereitstellen.

Im Moodle-System veröffentlichen wir regelmäßig Übungstests für Prüfungssimulation.

Vorlesungen

- Es hätte mir besser gefallen ,wenn die Vorlesung live über Zoom gehalten worden wäre - Vorlesungsvideos besser als PPT mit Ton.
- Die Qualität der Vorlesungen ist extrem schwankend abhängig vom vortragenden Professor. Aufgenommene Vorlesungsvideos und dazu bereitgestellte Vorlesungsfolien sind die beste Lösung.
- Die Vorlesungen haben sehr häufig den Zeitplan des Stundenplanes überzogen
- die vorlesungen waren für die vorgegebene zeit im stundenplan viel zu lang

Bei den Lehrkräfte-Sitzungen haben wir dieses Problem diskutiert, wir müssen uns zum 45 Min Vorlesung-Zeitfenster halten. Wir weden unsere Vorlesungen übersichtlicher, didaktischer (z. B. Fachbegriffe) aufbauen.

Im Fall eines Fernunterrichts werden wir den Kollegen empfehlen, ihre Folien **im Video/mp4 Format** hochzuladen, statt ppt-Folien mit Tonspuren. Wir müssen die Tonqualität (Mikrofon) auch beachten.

• Vorlesung weiterhin bitte aufnehmen und hochladen
Präsenzvorlesungen werden weiterhin aufgenommen (Ton) und hochgeladen (Ton+Folien).

Praktika

Unsere deutschsprachigen Studenten waren **im Allgemeinen mit den Praktika zufrieden**, und das Anatomie Institut hat **in allen Punkten** des Fragebogens bessere Werte als die Durchschnittswerte der Fakultät bekommen.

Kommentare, Vorschläge:

Ich fände es besser etwas weniger Präparate zu bearbeiten und diese dafür ausführlicher zu bearbeiten, da grade zu Beginn des Semesters die Zeit immer recht knapp gewesen ist.

Mit Hilfe der Tutoren konnten die Inhalte erarbeitet werden, das war hilfreich.
Die Tutor/innen geben uns eine enorm große Hilfe, wir sind ihnen auch sehr dankbar.

Dr. med. Károly Altdorfer
außerordentlicher Professor
Unterrichtsbeauftragter für den Deutschsprachigen Studiengang
am Institut für Anatomie, Histologie und Embryologie, Semmelweis Universität, Budapest